

Change
Connection



Systemischer Business Coach

Einfach.Machen.

Im Zuge des stetigen Wandels werden Unternehmen, Teams und schlussendlich jede;r Einzelne vor die permanente Herausforderung der stetigen Veränderung und der damit verbundenen Anpassung individueller Verhaltensweisen gestellt.

Die Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeiter:innen unterliegen einer fortlaufenden Transition. Hierarchieebenen und Teamstrukturen werden neu gedacht und die veränderte Arbeitswelt – geprägt durch HomeOffice und zunehmend hybriden Arbeitsmodellen – stellen Unternehmen vor große Herausforderungen.

Die Folge ist zunehmend ein als Überlast empfundenen Arbeitspensum, Orientierungslosigkeit in den sich neu findenden Strukturen und ein zu Recht beklagter Mangel an Zeit der Mitarbeiter:innen für den erforderlichen Kompetenzaufbau.

Es braucht:

- Handlungsfähige Führungskräfte, die Orientierung, Unterstützung und Sicherheit geben.
- Reflektierte Führungskräfte und Mitarbeiter, die verstanden haben, dass der Beginn gelingender Veränderung bei ihnen selbst anfängt.
- Deutlich mehr ausgebildete systemische Business Coaches, die Teams und Einzelpersonen schnell und wirksam die notwendige Unterstützung zukommen lassen.
- **Wir bilden Praktiker:innen aus, die selbstreflektiert ihre Coaching-Kompetenzen in der erforderlichen Dosierung anwenden.**

Wofür braucht es Coaching Kompetenz?



Mit ausreichend Zeit, fundiertem Wissen und jahrelanger Erfahrung.

Ein erfolgreicher Coach zeichnet sich durch eine von Selbstreflektion gefestigte Haltung, überdurchschnittliche Selbstregulationskompetenz, umfangreiches Methodenwissen und gesunden Pragmatismus aus. So ist es möglich, den Coachee zu stimmigen und im Alltag umsetzbaren Lösungen zu führen.

Dabei versteht er sich als Wegbegleiter:in und nicht als Ratgeber:in. Gesunder Menschenverstand, Geduld und ein professionelles Gespür für die richtige Methode machen das Coaching zu einer soliden Handwerksausübung, dass erlernt und trainiert werden kann.

Wir selbst haben in Summe 5 unterschiedliche Coachingausbildungen genossen und wenden unser Handwerk

seit vielen Jahren im privaten und vor allem im Business Kontext an.

Wir haben die Wirkung von Einzel- und Teamcoachings aber auch die Wirksamkeit von Coachingkompetenz in den unterschiedlichsten beruflichen Rollen erlebt und haben diesen Wissens- und Erfahrungsschatz in unserer Ausbildung zum Systemischen Business Coach zusammengefasst.

Durch die vielfache Durchführung unserer erfolgreichen Agile Coach & Transformation Consultant Ausbildung kennen wir den Unterschied von Wissensvermittler und Ausbilder und können aus tiefer Überzeugung sagen, wir begleiten Menschen auf ihrer Lern- und Entwicklungsreise und bilden sie nachhaltig erfolgreich für die anstehenden Herausforderungen aus.

Wie erreichen wir das?



Selbstbewusstsein, Ambiguitätstoleranz, Ergebnisoffenheit, Kommunikationsvermögen, Einfühlvermögen, Abgrenzungsfähigkeit und Strukturiertheit – ein Coach braucht Haltung, Handwerkszeug und eine Vielzahl weiterer Kompetenzen.

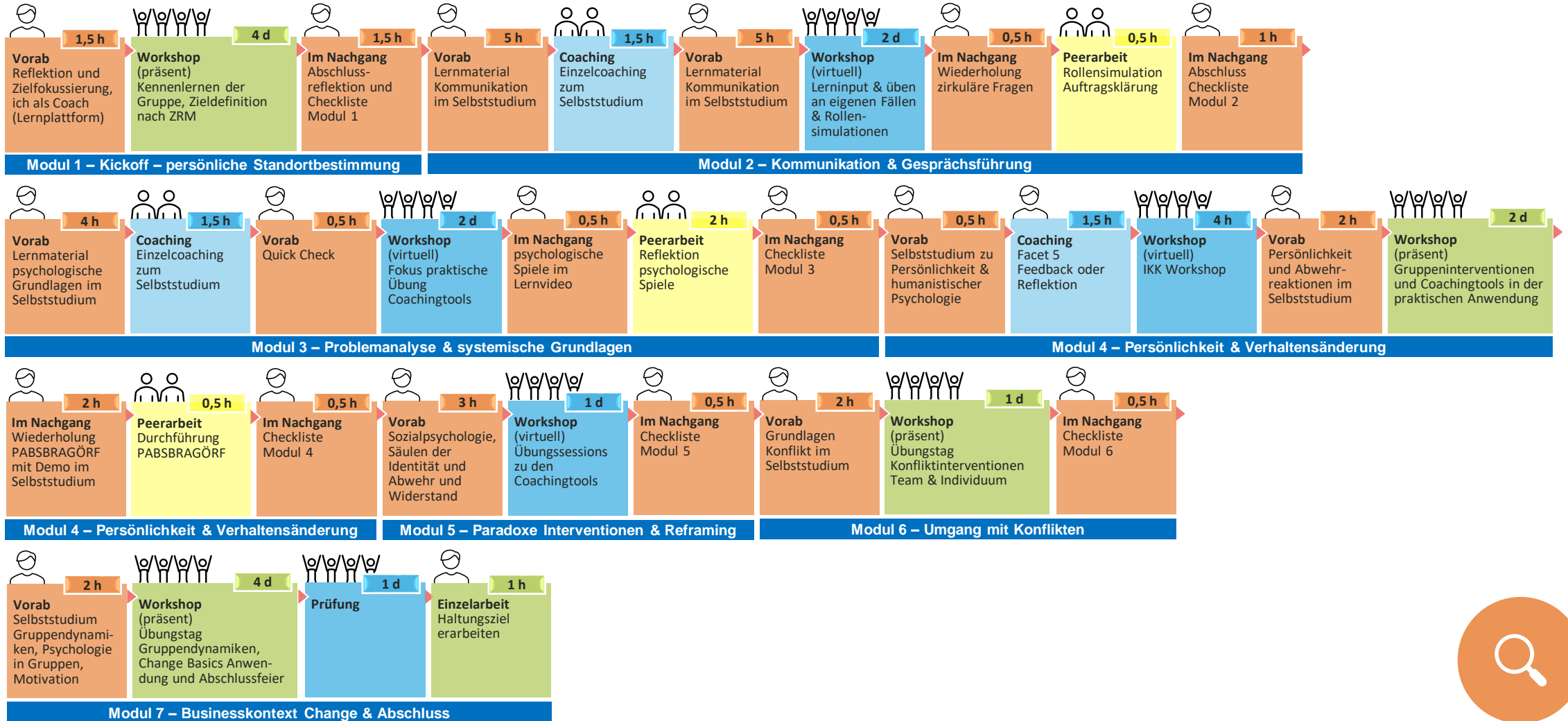
So gehen wir vor:

- Selbstreflektion und Kompetenzanalyse
- Erstellung eines individuellen Entwicklungsplans
- Profiwissen in Kommunikation und Gesprächsführung, sowie psychologischem Basiswissen
- Eine Vielzahl von Methoden und Werkzeugen für den Coaching- bzw. Arbeitsalltag
- Üben, Üben, Üben
- Feedback und Supervision mit den Ausbildern
- Peergruppenarbeit zur Vertiefung
- Ergänzende Erfahrungen aus unserem Coaching-Alltag zur Vereinfachung des Praxistransfers
- Ein hybrides Konzept aus präsenten und virtuellen Einheiten, sowie asynchronen Lerneinheiten zum Selbststudium, um das straffe Programm möglichst zeitlich komfortabel in den Arbeitsalltag integrieren zu können.

Kompetenzen aufbauen – Methoden trainieren



Die Module im Überblick

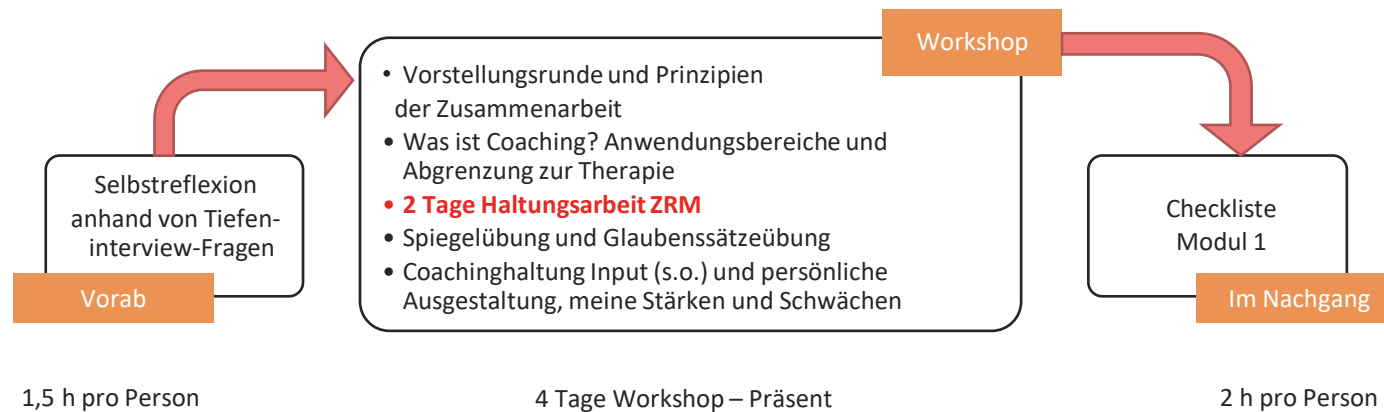


Wofür dieses Modul?

Entwicklung startet mit Selbstreflexion, daher starten wir unsere Ausbildung mit einer persönlichen Standortbestimmung und der Überprüfung der eigenen Haltung. Hierbei legen wir zu Beginn der Ausbildung viel Wert darauf, dass die Gruppe sich intensiv und vertrauensvoll kennenlernt, um die Grundvoraussetzung für erfolgreiches gemeinsames Lernen zu schaffen. Selbstverständlich verwenden wir hierfür eine Vielzahl von Coaching Methoden, so dass die angehenden Coaches von vornherein ihre Methodenkoffer füllen.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer haben ihre Haltung und Kompetenzen reflektiert. Sie haben ihr persönliches Ziel „ich als Coach“ definiert und hierfür einen persönlichen Entwicklungsplan erstellt. Sie haben erste Erfahrungen mit Coaching Methoden gemacht und sind von angehenden systemischen Business Coaches zu einer gemeinsamen Lerngruppe geworden.



Modul 1

Kickoff – persönliche Standortbestimmung

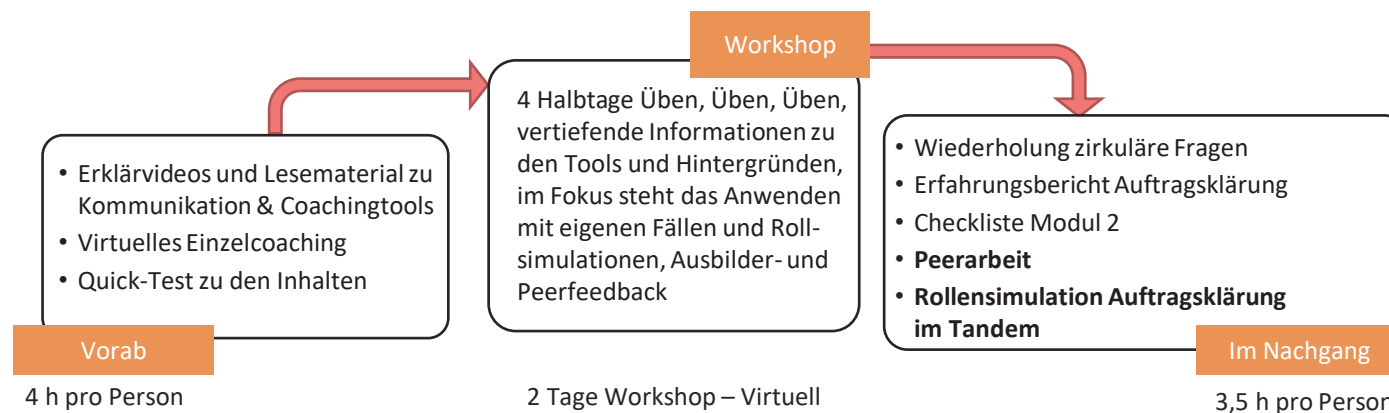


Wofür dieses Modul?

„Man kann nicht Nicht kommunizieren!“ Bewusste Kommunikation und strukturierte Gesprächsführung ist die Grundlage jedes Coaching-Settings. Wertfreie und abwechslungsreiche Sprache im Einklang mit Stimme, Gestik und Mimik ist tatsächlich aber auch eine der Königsdisziplinen, die verstanden und stetig geübt und dadurch verbessert werden darf. Die bewusst gestaltete Gesprächsführung ist das Grundgerüst erfolgreicher Coachingarbeit. In diesem Modul wird jeder Teilnehmer auf seinem Reifegrad abgeholt und angeleitet, die nächsten Schritte in seiner Entwicklung zu gehen.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer wenden routiniert den „Beipackzettel“ der strukturierten Gesprächsführung an. Sie haben ihre Kommunikationskompetenz verbessert, ihr Coachingvokabular erweitert, sind sich der Konsequenzen ihrer unbewussten Kommunikation bewusst und agieren im Bewusstsein ihrer Wirkung. Sie können eine professionelle Auftragsklärung durchführen und ein konstruktives Coaching Setting herstellen.



Modul 2

Kommunikation und Gesprächsführung

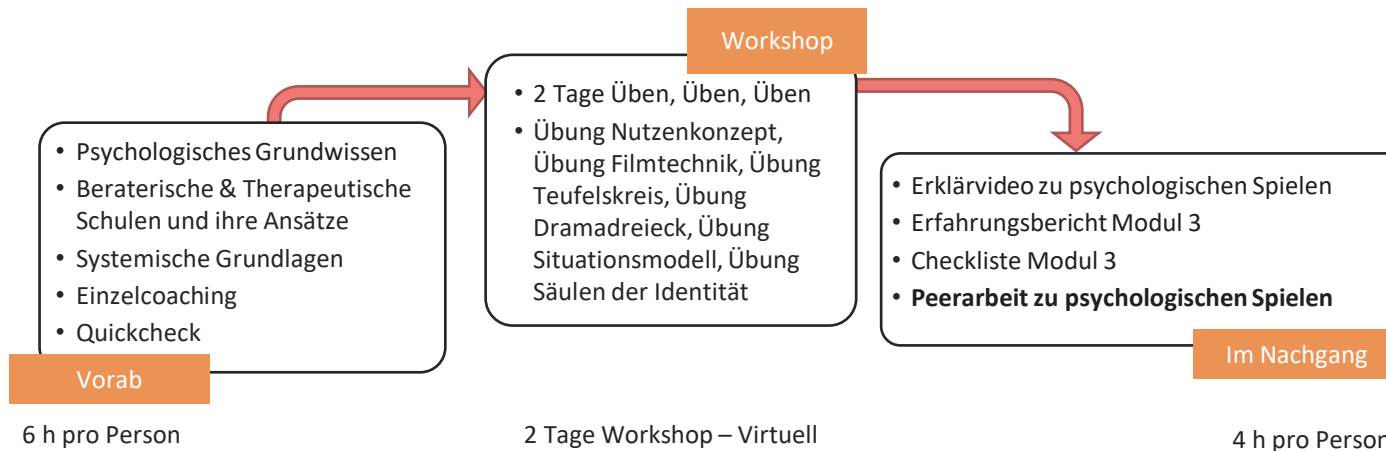


Wofür dieses Modul?

Die Arbeit und Verantwortung des Coaches liegt in der Begleitung des Coachees zur Problemlösung, getragen von der Grundhaltung, dass die Lösung im Coachee liegt und der Coach im besten Sinne „als Geburtshelfer“ agiert. Eine nachhaltig wirksame Lösung zu erarbeiten setzt ein tatsächliches Verständnis des Problems beim Coachee voraus, mit der Klarheit über die systemischen Wechselwirkungen und den Einflüssen der psychologischen Wirkweisen. Die Grundlagen erarbeiten wir in diesem Modul.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer sind in der Lage eine fundierte Problemanalyse anzuleiten ohne Lösungsvorschläge vorzugeben und durchzuführen. Sie haben ein Bewusstsein für die systemischen Dynamiken und können diese dem Coachee zur Unterstützung transparent machen, um ihn in den Perspektivwechsel zu bringen, Entwicklungspsychologische Grundlagen sind verstanden und verfestigt.



Modul 3

Problemanalyse, systemische Grundlagen, Entwicklungspsychologie

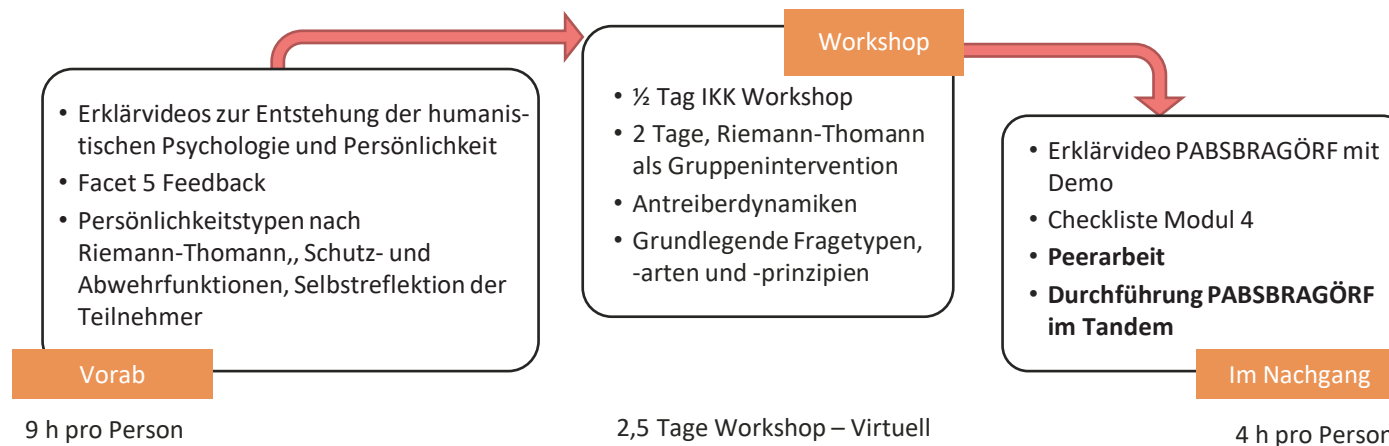


Wofür dieses Modul?

Unsere Persönlichkeit ist unser innerstes Inventar, bestimmt von biogenen und soziogenen Faktoren. Diese zu verstehen, mit allen Stärken und Risiken ist die Grundvoraussetzung um Verhaltensveränderung anzuleiten. Wir schauen in diesem Modul auf die eigene Persönlichkeit und entwickeln eine Sensibilität für die Ausprägung anderer Persönlichkeiten, um Reaktionen wie z. B. Widerstand und Abwehr im Coachingprozess besser einzuordnen.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer können fundierte Hypothesen zu Persönlichkeitsausprägungen bilden, um diese im Coachingprozess kommunikativ zu überprüfen und somit Hemmnisse des Coachees zur persönlichen Verhaltensänderung auflösen, um den Coachee zur selbstbestimmten Persönlichkeitsentwicklung anzuleiten.



Modul 4

Persönlichkeit und Verhaltensveränderung

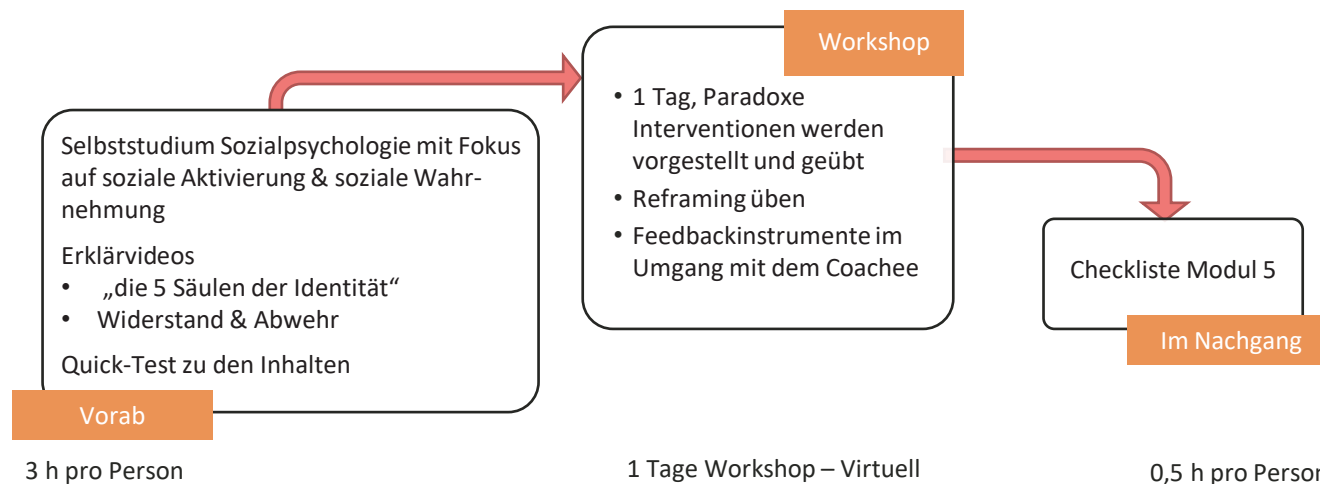


Wofür dieses Modul?

Ein erfolgreiches Coaching lebt vom Veränderungswillen des Coachee und der professionellen Arbeit des Coaches, die sich durch Neutralität, klare Struktur, zielführende Kommunikation und guter Toolauswahl kennzeichnet. Trotz allem kommen wir als Coaches regelmäßig an eine Grenze, an der der Coachee zwar gewillt ist die Veränderung umzusetzen, aber es nicht schafft über die notwendige Schwelle zu gehen. Hier braucht es häufig eine andere Herangehensweise.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer haben die Sinnhaftigkeit der paradoxen Intervention und des Reframings verstanden und in Übungen erprobt. Der Coaching Methodenkoffer ist vor allem für „hartnäckige“ Coachees gefüllt.



Modul 5

Paradoxe Interventionen & Reframing

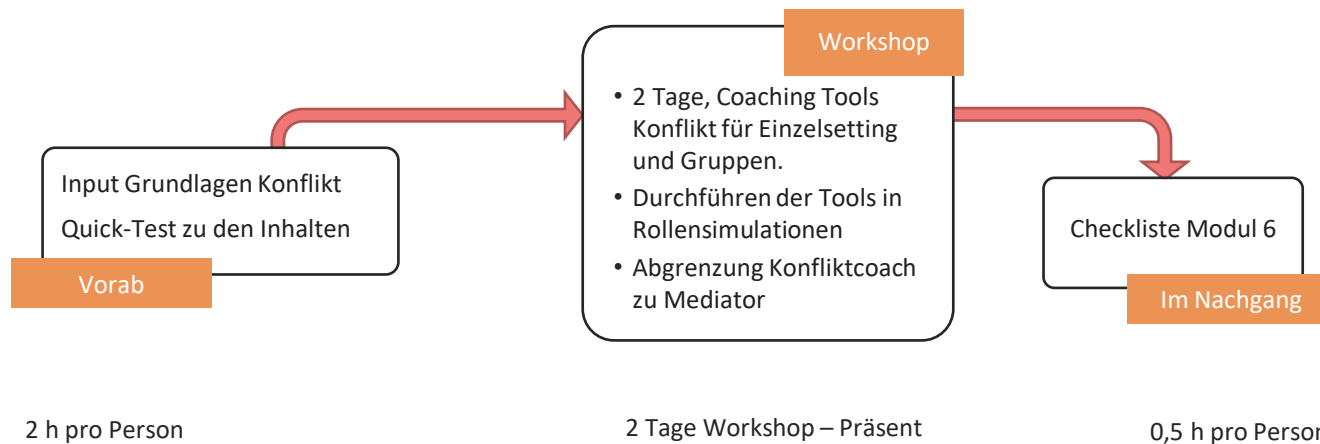


Wofür dieses Modul?

Spannungen, zwischenmenschliche Störungen und Konflikte sind allgegenwärtig. Wann immer Menschen unter Zeitdruck und Leistungsanspruch zusammen arbeiten (oder leben) sind unterschiedliche Befindlichkeiten und Erwartungen schlichtweg der „Normalzustand“. Diese zu klären erscheint oft zeitaufwendig und damit ineffizient. Der Nutzen des kommunikativen Aushandlungsprozesses wird unterschätzt. Die Folge sind schwelende Spannungen und eskalierende Konflikte, die maßgeblich die Performance der Teams, Mitarbeiter und Führungskräfte mindert.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer haben den Mehrwert der Konfliktklä rung verstanden und verinnerlicht. Sie haben Methoden zur Konfliktklä rung im Einzel- und Gruppensetting erprobt und können Konfliktklä rung konstruktiv begleiten.



Modul 6

Umgang mit Konflikten

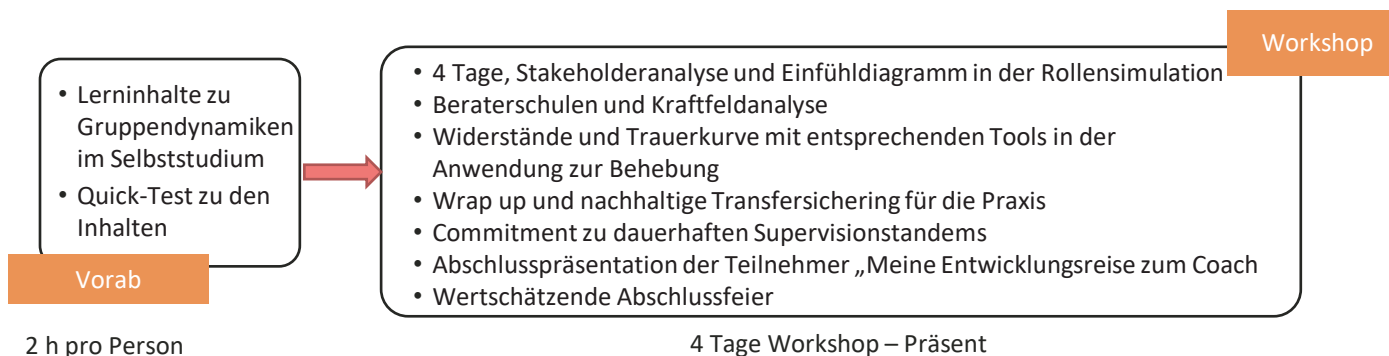


Wofür dieses Modul?

Unsere Erfahrung zeigt, dass gerade in Change Prozessen ist die Notwendigkeit des Coachings am dringlichsten. Immer dann, wenn Mitarbeiter und Führungskräfte sich mit unangenehmen oder abstrakten Veränderungen auseinandersetzen müssen, gibt es personenbezogenen oder sachbezogenen Widerstand. Die erwünschte Positiv-Dynamik bleibt aus oder wird blockiert. Oftmals bzw. meistens reicht hier kollektives Erklären oder fachliche Schulungen nicht aus, sondern es braucht Coachingunterstützung im Einzel- und Gruppensetting. Der Abschluss der Ausbildung wird gebührend gefeiert.

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmer haben ein tiefes Verständnis davon erhalten, was im Geschäftsalltag, besonders bei Veränderungsvorhaben, zu beachten ist und wie sie als Coaches Gruppen und Individuen bestmöglich begleiten können.



Modul 7

Businesskontext Change & Abschluss



Wofür eine Prüfung?

Die Inhalte werden in einer theoretischen Multiple Choice Prüfung abgefragt und in einer Live Coaching Session mit einem echten Fall (mit Hilfe eines vorher definierten Probanden) wird das Können überprüft und verfestigt.

Unsere theoretische Prüfung „zwingt“ die Teilnehmer sich mit den Inhalten noch einmal vertiefend auseinander zu setzen. Vorhandenes Wissen wird verfestigt, in Vergessenheit geratenes Wissen wird erneut abgerufen. Sie ist ohne Zeitdruck in der Durchführung konzipiert.

Unsere praktische Prüfung ist so ausgelegt, dass das gemeinsame Lernen im Vordergrund steht und so im geschützten Raum Feedback und Lernen im „echten Leben“ stattfinden kann.

Ziel des Moduls:

Theoretischer Teil: ca. 4 h pro Person inkl. Vorbereitung auf Multiple Choice Test

Das Wissen ist tiefer verankert und erneut ins Bewusstsein gebracht.

Praktischer Teil: 2,5 h pro Person Virtuell

Die Teilnehmer „beweisen“ sich selbst, dass sie in der Lage sind die gelernten Interventionen anzuwenden und wirksam zu sein.

Im geschützten Rahmen lernen die Teilnehmer nicht nur durch ihre eigene Durchführung, sondern von jedem anderen Prüfling und seiner Herangehensweise dazu.

Optional Modul 8 Prüfung



- **Modul 1 (präsent)**

- 08.05.2023, 9-17 Uhr
- 09.05.2023, 9-17 Uhr
- 10.05.2023, 9-17 Uhr
- 11.05.2023, 9-17 Uhr

- **Modul 2 (virtuell)**

- 12.06.2023, 9-13 Uhr
- 13.06.2023, 9-13 Uhr
- 14.06.2023, 9-13 Uhr
- 15.06.2023, 9-13 Uhr

- **Modul 3 (virtuell)**

- 28.08.2023, 9-17 Uhr
- 29.08.2023, 9-17 Uhr

- **Modul 4 (virtuell)**

- 21.09.2023, 9-13 Uhr
- 12.10.2023, 9-17 Uhr
- 13.10.2023, 9-17 Uhr

- **Modul 5 (virtuell)**

- 26.10.2023, 9-17 Uhr

- **Modul 6 (präsent)**

- 02.11.2023, 9-17 Uhr
- 03.11.2023, 9-17 Uhr

- **Modul 7 (präsent)**

- 27.11.2023, 9-17 Uhr
- 28.11.2023, 9-17 Uhr
- 29.11.2023, 9-17 Uhr
- 30.11.2023, 9-17 Uhr

Tagungsort: Hamburg

vorbehaltlich Buchungssituation

Termine



Das Kaufmännische

Teilnehmergebühr:

Normalpreis: 5.945€

Frühbucherpreis: 5.745€

Optional zzgl. Coaching Einheiten: **200€ / 1,5 Std.**

Verpflichtender Bestandteil zzgl. Facet5 Auswertung: **350€**

Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Inklusive

Digitale Teilnehmerunterlagen

42 Stunden virtuelles Training

88 Stunden präsentives Training & Tagungspauschalen

29 Stunden Selbststudium & 3 Stunden Peerarbeit

4,5 Stunden Individual Coaching

Praktische Prüfung & Abschlussprüfung Multiple Choice

Die Ausbildung können Sie auch als Inhouse Ausbildung buchen. Kontaktieren Sie uns gerne, falls Sie Fragen hierzu haben.

Wir arbeiten mit folgenden Tools:

Kommunikationstool: Microsoft Teams oder Zoom

Kollaborationstool: Miro Bord

Voraussetzungen für die Teilnahme an unseren virtuellen Einheiten, um ein bestmögliches Lernerlebnis sicherzustellen:

- Eine gut funktionierende Technik (Computer & Headset) und eine stabile Internetverbindung.
- Kameras müssen angeschaltet sein.

Die Teilnahme an allen Modulen ist die Voraussetzung für das Zertifikat.





Eure Ausbilderinnen

Wir lieben es Menschen dabei zu unterstützen, ihr Potential zu nutzen, Glaubenssätze zu überwinden, neue Perspektiven zu gewinnen und eine stärkere Resilienz zu entwickeln.

Das alles erleben unsere Teilnehmer am eigenen Leib und werden von uns dazu befähigt, zukünftig ihre eigenen Klienten dabei zu unterstützen, ein erfülltes und zufriedenes Leben zu leben.



Katja von Bergen
Tel. 0163 2673018
katja.vonbergen@change-connection.com

Sie haben Fragen?

**Wir geben Ihnen die
Antworten!**

